

*Die Gemeinde Goldegg wünscht
ein feierliches Weihnachtsfest 2018
und einen gesunden und guten Rutsch ins Jahr 2019!*



GOLDEGGER

Gemeindeinformation
Dezember 2018



gemeinde goldegg

Vorwort

Liebe Goldegger und Goldeggerinnen!



Ich möchte als Bürgermeister dieses zu Ende gehende Jahr 2018, jetzt im Advent - kurz vor Weihnachten, dazu nutzen, ein paar Gedanken die mich in diesen Tagen bewegen, an Euch zu richten und mich dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem nahenden Jahreswechsel 2019 zuwenden.

Ich halte es für einen guten, schönen Brauch, wenn sich Menschen vor Weihnachten sowie zum Jahreswechsel Grüße und liebe Wünsche übermitteln, dies sind Zeichen der Wertschätzung, der persönlichen Verbundenheit und Dankbarkeit. Wer freut sich nicht darüber, wenn er Grüße geschickt bekommt, wenn ihm jemand Glück, Freude, Gesundheit, Frieden ... wünscht.

Friede, ein gedeihliches Miteinander, ist sowohl im Großen als auch im Kleinen nur möglich, wenn wir einander mit gebührender Achtung und ohne Vorurteil begegnen, dass ein solches Miteinander gelingt, dazu gehören immer mehrere.

Als Bürgermeister ist mein Blick stets umsichtig gerichtet, inhaltlich geprägt vom Bemühen, für die Bewohner und Gäste von Goldegg die Dinge zum Besten zu meistern, Entscheidungen im Sinne einer großen demokratischen Mehrheit zu treffen. Alles gemessen am Blick in den Spiegel der Verantwortung, um am Abend eines Tages mit bestem Gewissen sagen zu können, es war ein ehrlicher, ein gerechter Tag.

Mein großer Dank bei dieser Gelegenheit liebe Goldegger, für euer Verständnis und großes Vertrauen in meine Person, das mir die Kraft und Ambition für diese sehr schöne Aufgabe des Bürgermeisteramtes gibt. Danke an diese schöne Gemeinde Goldegg und seiner Bevölkerung, dass mir diese Ehre der „Lebenssituation Bürgermeister“ möglich ist. Als Realist ist es mir wichtig, immer den goldenen ausgeglichenen Mittelweg zwischen Pflicht und Kür zu finden.

Danke sagen für die Zusammenarbeit 2018 darf ich besonders auch an alle ehrenamtlich tätigen Leuten, meinen Mitarbeitern in den Gemeindeeinrichtungen und den Kollegen in der Gemeindevertretung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Goldeggern, sowie auch allen Besuchern und Gästen unseres schönen Ortes, ein gesegnetes Weihnachtsfest 2018 und alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2019.

„Goldegg ist mein Herzblut“

Johann Fleißner
Bürgermeister von Goldegg

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Johann Fleißner, Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Mag. Johannes Culen, Goldegg, Perchtenverein Goldegg

Fotos: Gemeinde Goldegg

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Dank und Würdigung an MR Dr. Otto Hintersteiner

MR Dr. Otto Hintersteiner lebt und wirkt seit 35 Jahren mit seiner Familie in Goldegg. Im Jahr 1984 eröffnete er seine erste Ordination im jetzigen Gemeindehaus Goldegg, ein paar Jahre später erfolgte nach dem Hausbau die Übersiedelung an den jetzigen Ordinationsstandort. Zusätzlich zur Tätigkeit als praktischer Arzt war er Schularzt, ärztlicher Betreuer der Kneipp-Kuranstalt Hotel Post sowie immer bestens bemüht um die medizinische Begleitung und das Wohlergehen unserer Bewohner im Seniorenheim Goldegg.

MR Dr. Otto Hintersteiner wurde im Jahr 2015 bei einem Festakt in der Salzburger Residenz durch LH Dr. Wilfried Haslauer offiziell der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Gemeinsam mit seiner Frau Verena Maria Hintersteiner und dem engagierten Team in seiner Ordination wurden die Patienten stets bestens betreut.

Als Gemeindebürger mit großem Engagement war MR Dr. Otto Hintersteiner auch 15 Jahre lang ein verlässlicher und kompetenter Gemeinderat und -vertreter der ÖVP Fraktion, auch hier wurden sein großes Fachwissen sowie seine Loyalität für die Goldegger Bevölkerung eingebracht. Er war im Gemeindevorstand tätig sowie Leiter von einigen Ausschüssen und der Arbeitsgruppe „Einklang Goldegg“.

Nun befindet sich unser Hausarzt MR Dr. Otto Hintersteiner seit Juli 2018 im wohlverdienten Ruhestand, nach 34 Jahren beendete er seine Tätigkeit als Allgemeinmediziner in Goldegg.



Als Bürgermeister und im Namen der Gemeindevertretung bedanke ich mich auf das Allerherzlichste für die 34 Jahre medizinischer Betreuung und Begleitung der Gemeindebürger von Goldegg sowie der tausenden Patienten, für seinen ständigen Einsatz und die durch ihn sichergestellte beste medizinische Versorgung für Goldegg, aber auch für das Einfühlungsvermögen, das er seinen Patienten entgegengebracht hat, als auch für das stete Interesse an seiner Heimatgemeinde und seine intensiven politischen und ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Für die Zukunft und den neuen Lebensabschnitt wünschen wir MR Dr. Otto Hintersteiner im Kreise seiner Familie und seiner Hobbys das Allerbeste und alles erdenklich Gute.



Ordinationsübergabe an Frau Dr. Herta Trampitsch

Wir sind überaus glücklich, dass in der Nachfolge Frau Dr. Herta Trampitsch die Ordination übernommen hat und damit weiterhin die medizinische Nahversorgung in höchster Qualität gegeben ist.

Nach entsprechenden Jahren umfangreicher Berufserfahrung, wie z.B. im Klinikum Schwarzach, ist mit

Dr. Herta Trampitsch, die ja auch in Goldegg wohnt, die wohl beste Lösung einer Fortführung der hausärztlichen Versorgung gegeben.

Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit und den damit verbundenen Herausforderungen ein gutes Gelingen und eine gute Hand für ihre Patienten.

Einweihung Urnenfriedhof

Anlässlich der Gräbersegnung zu Allerheiligen am 01. November 2018 wurde die Erweiterung der Urnennischenwand am Friedhof Goldegg durch unseren Pfarrer Dechant Mag. Alois Dürlinger und Bgm. Johann Fleißner feierlich eingeweiht und offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Im Jahr 2004 wurde im Rahmen der Friedhofserweiterung ein eigener Bereich für die Urnenbestattung errichtet. Dieser befindet sich als ca. 11 m lange Urnennischenwand westlich der gräflichen Gruft an der Grenze zum Wohnhaus Unterrainer. Es sind darin in zwei Reihen 24 Urnennischen untergebracht.

Aufgrund der immer stärkeren Nachfrage nach Urnennischen in den vergangenen Jahren war eine Erweiterung dringend erforderlich.

Gemäß der durch Architekt Matthias Mülitzer erstellten Planung wurde die bestehende Urnenwand nunmehr in ähnlicher Bauweise um ca. 17 m verlängert. Die Urnennischen sind in gleicher Größe und Ausformung wiederum zweireihig übereinander angeordnet, als Abdeckung dient ein nach außen fallendes Pultdach - wie bei den alten Friedhofsmauern. In dieser Form konnten insgesamt 34 weitere Urnennischengräber entstehen.

Die Kosten für die Erweiterung des Urnenfriedhofes belaufen sich auf rund € 80.000,--.

Sanierung Pröllnerweg

Aufgrund der wiederkehrenden Instandsetzungsarbeiten, die regelmäßig ohne anhaltenden Erfolg blieben, wird seitens des Güterwegeerhaltungsverbandes nunmehr eine Neuherstellung des Pröllnerweges vorgenommen. Mit den Arbeiten wurde im Oktober 2018 begonnen.

Die Weganlage soll sich nach Fertigstellung als asphaltierte Fahrbahn mit einer Regelbreite von 3 m samt Ausweichflächen und bergseitigem Asphaltwulst sowie entsprechenden Entwässerungseinbauten darstellen.

Die Kosten werden auf rund € 460.000,-- geschätzt, davon werden

- 65% vom Land Salzburg,
- 25% von der Genossenschaft und
- 10% der Gesamtkosten sowie aufgrund der intensiven Nutzung des Weges durch Nichtanrainer gemäß den bestehenden Satzungen 30% des Genossenschaftsanteils von der Gemeinde Goldegg getragen.

Für die Gemeinde ergibt sich somit ein Gesamtkostenanteil in Höhe von rund € 80.500,--.



Die Bauarbeiten werden noch bis zum Wintereinbruch fortgesetzt. Während des Winters werden diese eingestellt und wird die Straße für den Verkehr freigegeben. Im Frühjahr 2019 werden die Arbeiten wieder aufgenommen und mit einer Fertigstellung ist bis Mai 2019 zu rechnen.

Sanierung bzw. teilweise Neuerrichtung des Güterweges Schönberg

Für das Jahr 2019 plant das Land Salzburg, Referat Ländliche Verkehrsinfrastruktur, die Sanierung bzw. teilweise Neuerrichtung des Güterweges Schönberg.

Die Durchführung der Arbeiten ist in zwei Bauetappen geplant:

- Die erste Bauetappe mit ca. 400 Meter Länge liegt innerhalb des Ortsgebietes und verläuft von der Landesstraße L213 bis zur Ortstafel Goldegg beim Haus Haidacher. In diesem Bereich ist aufgrund des nicht mehr vorhandenen Unterbaues eine komplette Neuerrichtung der Straßenanlage, bestehend aus 50 cm Frostkoffer und einer Asphaltdecke erforderlich.
- Für den zweiten Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 730 Meter beginnend bei der Ortstafel Goldegg beim Haus Haidacher bis zum Ende des Siedlungsgebietes auf Höhe der Firma Gfrerer bzw. in Richtung Grünstein-Moos bis zum Haus Schabel ist das sogenannte Fräsrecycling angedacht.

Zusätzlich wird für den gesamten Bereich die Entwässerungsproblematik geregelt.

Die Gesamtprojektkosten werden auf € 600.000,- geschätzt, wovon

- 45% durch das Land Salzburg,
- 45% durch die Interessenten - Straßenanrainer und
- 10% durch die Gemeinde Goldegg getragen werden.



Anrainerpflichten Schneeräumung und Streuung

Seitens der Gemeinde Goldegg wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, sowie der Grundeigentümer bzw. Interessentenweggenossenschaften nach dem Landesstraßengesetz 1992, hingewiesen:

- Die Eigentümer bebauter Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben sie für die Beseitigung von Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen.
- Die Ablagerung von Schnee auf die Straße erfordert die Bewilligung durch die Behörde, und eine solche darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.
- Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen

und Güterwegen die jeweilige Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

- Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen, Interessentenstraßen und Güterwege vom Winterdienst der Gemeinde Goldegg mitbetreut. Grundsätzlich ist dennoch aber der jeweilige Anrainer, Grundeigentümer bzw. die Genossenschaft für die Schneeräumung und Streuung zuständig.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Goldegg eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Neuregelung der Schneeräumbeiträge

Seit einiger Zeit befassen sich der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung intensiv mit einer Neuregelung der Schneeräumbeiträge, und wird sie dieses Thema auch im Jahr 2019 noch begleiten,

- dies da mit den Einnahmen nach dem bisherigen System bei weitem nicht das Auslagen zu finden ist (so standen im Winter 2017/18 Einnahmen in Höhe von rund € 45.700,-- Ausgaben in Höhe von € 156.200,-- gegenüber),
- aber auch um eine möglichste Gleichbehandlung aller Gemeindeglieder zu erreichen.

Die Gemeinde Goldegg ist gesetzlich lediglich zur Räumung der Gemeindestraßen verpflichtet. Dennoch hat sie, wie auch viele andere Gemeinden, in den vergangenen Jahrzehnten aufgrund der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung die Schneeräumung stets flächendeckend organisiert. Damit ist ein hoher Kostenaufwand verbunden, Mittel, die für die Umsetzung anderer Projekte dringend erforderlich wären, werden für diesen Zweck aufgewendet. Schneeräumbeiträge wurden infolge der gesetzlichen Vorgaben sowie der derzeit gültigen Gemeindevertretungsbeschlüsse lediglich von Eigentümern von Privatverkehrsflächen sowie von Interessentenweggenossenschaften eingehoben. Für die Räumung der Güterwege wird jährlich ein kleiner Entschädigungsbetrag durch den Güterwegserhaltverband geleistet (ca. € 1.500,-- bis 3.500,-- für sämtliche Güterwege des Gemeindegebietes). Eine Ungleichbehandlung der Gemeindeglieder ist die Folge.

Nunmehr hat die Gemeindevertretung folgendes Modell ausgearbeitet und beschlossen, welches vorerst

für den bevorstehenden Winter 2018/19 versuchsweise zur Anwendung gelangen wird:

Der Schneeräumbeitrag pro Haushalt bzw. Betriebsstätte wird einheitlich mit € 80,00 festgelegt.

- Dieser Beitrag wird von allen Anliegern an privaten Wegen und Interessentenwegen für die Räumung ihrer Verkehrsflächen verpflichtend eingehoben.
- Alle Anlieger an Gemeindestraßen, Güterwegen und Landesstraßen werden mittels Schreiben von der Gemeinde ersucht, ebenfalls einen freiwilligen Beitrag in dieser Höhe zur Schneeräumung zu leisten. Dies mit der Argumentation, dass von sämtlichen Gemeindegliedern das Straßennetz des Gemeindegebietes, von den Gemeindestraßen bis hin zu den Interessentenwegen und Privatstraßen genutzt, wird.

Für die durch den Eigentümer beauftragte Räumung privater Flächen (Parkflächen, Hofbereiche, etc.) werden wie bisher Beiträge in Höhe von € 105,-- bzw. € 420,-- eingehoben.

Die Koordination der Schneeräumung und die Beauftragung der Schneeräumfahrer (hauptsächlich Landwirte) erfolgt nach diesem Modell - wie auch in der Vergangenheit - durch die Gemeinde, dies da die Gemeindevertretung der Ansicht ist, dass eine flächendeckende Organisation grundsätzlich für alle von Vorteil ist.

Alternativ bietet sich natürlich für jeden Eigentümer einer Privatstraße bzw. einer Privatverkehrsfläche sowie für sämtliche Genossenschaften die Möglichkeit, die Schneeräumung selbstständig zu organisieren. In diesem Fall bitten wir, dies im Gemeindeamt entsprechend kundzutun.

Einbahnregelung Pröllerweg für die Wintermonate

Wir erlauben uns in Erinnerung zu rufen, dass für den Pröllerweg während der Wintermonate wieder die Einbahnregelung gilt.

Der Pröllerweg darf im Zeitraum von 1. Dezember bis 30. April jedes Jahres im Abschnitt zwischen dem alten Pröllerhaus bis zur Ortstafel oberhalb



des Pfarrhofes nur talwärts befahren werden.

Das heißt, eine Zufahrt zu den Häusern oberhalb der Ortstafel bzw. oberhalb der Einbindung in das Bierführerfeld ist vom Ort aus in dieser Zeit nicht möglich. Diese kann nur über die Goldegger Landesstraße auf Höhe des Judenhofes erfolgen.



Goldegg - Abfallwirtschaftsplan 2019

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	Neujahr	Recycling			Staatsfeiertag		1	Papier			Allerheiligen	
2					Bio		2			Bio		
3	Gr, Ge, Con.			Bio			3					
4							4		Bio			Gr, Ge, Con.
5				Recycling			5					
6	Hl. 3 Könige	Bio				Bio, GS, Gr, Con.	6				Gr, Ge, Con	
7						Recycling	7	Bio				
8					Bio, GS, Gr, Con.		8					Mariä Empf.
9	Bio				Papier		9	Recycling		Gr, Ge, Con.		
10				GS, Gr, Con.		Pfingsten	10					
11	Recycling			Papier		Pfingsten	11		Gr, Ge, Con.	Recycling		Bio
12						Bio	12					
13		GS, Gr, Con.	GS, Gr, Con.				13				Bio	Recycling
14		Papier	Papier				14	Bio, Gr, Ge, Con.				
15			Recycling		Bio		15	Mariä Hf.				
16	Gr, GS, Con.						16					
17	Papier			Bio	Recycling		17			Bio		
18							18		Bio			GS, Gr, Con.
19						Bio, Gr, Ge, Con.	19					Papier
20		Bio	Bio			Fronleichnam	20		Recycling		GS, Gr, Con.	
21				Ostern			21	Bio			Papier	
22		Recycling		Ostern	Bio, Gr, Ge, Con.		22				Recycling	
23	Bio						23			GS, Gr, Con.		
24				Bio, Gr, Ge, Con.			24			Papier		Bio
25							25		GS, Gr, Con.			Christstag
26				Recycling		Bio	26		Papier	Nationalfeiert.		Stefanitag
27		Gr, Ge, Con.	Gr, Ge, Con.				27				Bio	
28						Recycling	28	Bio, GS, Gr, Con.				
29					Bio		29	Papier				
30	Gr, Ge, Con.				Christi Hf.		30	Recycling		Bio		
31							31				Bio, GS, Gr, Con.	
Ge	gelber Aufkleber (Restmüll) / 4-wöchentliche Entleerung											
Gr	grüner Aufkleber (Restmüll) / 2-wöchentliche Entleerung											
GS	Gelber Sack (Verpackungsmüll) / 4-wöchentliche Entleerung											
Bio	Biomüll / Winter: 2-wöchentl. Entleerung / Sommer: wöchentl. Entleerung											
Strauchschnittsammlung I: von 22. März bis 12. April 2019												
Strauchschnittsammlung II: von 27. September bis 21. Oktober 2019												

Abfallwirtschaft

Um einen reibungslosen Ablauf des Abfallwirtschaftsdienstes zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung folgender Informationen:

- **Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr früh am straßenseitigen Grundstücksrand.** Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens bei kurzfristigen Abfuhr-Personaländerungen. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.
- **Abfuhrplan genau lesen. Terminverschiebungen sind auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag möglich.**
- **Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extremwittersituationen und mögliche Schneepflugeinschüttungen bitte berücksichtigen. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren.**
- **Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen. Gefahr des Festfrierens im Winter.**
- **Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z.B. Beschriftung mit Hausnummer). Ansonsten können Probleme mit vertauschten Behältern entstehen, da diese mit Chip ausgestattet und personalisiert sind.**
- **„Pickerl“ auf Restmülltonnen.** Bitte achten Sie darauf, ob ihre Tonne mit dem richtigen „Pickerl“ versehen ist. (GELB = vierwöchentliche Entleerung, GRÜN = zweiwöchentliche Entleerung)
- **Gelber Sack - Nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden. Sichtkontrolle.** Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.

Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten.

Behälterfarbe	+ Deckelfarbe	Abfall
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün oder Braun	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung. Eine Erkennung und Entleerung von andersfarbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

- **zu schwere Abfallbehälter: Gefahr von Behälterbeschädigung beim Entleervorgang und Verletzungsgefahr Abfuhrpersonal bei Ausreißen des Behälters.**

Alle Abfallbehälter haben ein maximal zulässiges Füll- und Gesamtgewicht laut Herstellerangaben. Abhängig von den Herstellern gelten folgende Richtwerte:

Behältergröße:				
80/90l	120l	240l	1100l Kunststoff	1100l verzinkt
Max. Füllgewicht				
32 kg	50 kg	96 kg	440 kg	440 kg
Max. Gesamtgewicht				
50 kg	60 kg	110 kg	510 kg	550 kg

Änderungen Recyclinghof Hettegger

- **Abfallarten** wie z. B. Bauschutt, Elektrogeräte, Sperrmüll dürfen NICHT im Restmüll entsorgt werden. Entsorgung in Kleinmengen am Recyclinghoftag bei der Firma Hettegger Entsorgung möglich. Vergessen Sie nicht, ihre Berechtigungskarte der Gemeinde Goldegg mit zu nehmen.

Folgende Änderungen gelten für die Anlieferung am 3-wöchigen Recyclinghoftag ab den 01. Jänner 2019, wir bitten um deren Beachtung:

- Anlieferungen mit großen Fahrzeugen (Traktoren mit Anhänger oder Viehtransporter, Firmenautos, Kastenwagen) werden vom Gemeindemitarbeiter mittels Laufzettel direkt zur Übernahmestelle/Waage umgeleitet.
- Anlieferungen gefährlicher Abfälle (Eternitplatte, Mineralfasern und XPS-Platten) werden ebenfalls mittels Laufzettel direkt zur Übernahmestelle/Waage umgeleitet.
- Durch das namentliche Aufscheinen des Bürgers auf dem Wiegeschein ist eine etwaige Weiterverrechnung durch die Gemeinde - aufgrund der Überschreitung der Haushaltsmenge/oder der Abfallart - jederzeit möglich.

Hunde- und Pferdehaltung in der Gemeinde Goldegg

**„Zusammenleben
heißt auch Rücksicht nehmen!“**

Bei der Gemeinde Goldegg langen immer wieder Beschwerden betreffend streunender bzw. nicht angeleiteter Hunde als auch bezüglich Verunreinigungen von Tieren auf öffentlichen Spielplätzen, Sportplätzen, Straßen und Gehwegen ein. So auch in Bezug auf den Winterwanderweg und Langlaufloipen, welche dank der Zustimmung der Grundeigentümer über verschiedenste private Flächen geführt und durch den Tourismusverband jährlich für unsere Gemeindebürger und Gäste präpariert werden.

Weiterer Kritikpunkt sind durch Pferde zertrampelte Winterwege, welche ein Begehen, insbesondere für ältere Menschen oder Familien mit Kindern schwierig machen.



Aus gegebenem Anlass erlauben wir uns neuerlich auf die diesbezüglichen Bestimmungen der **Hundehalteverordnung der Gemeinde Goldegg** hinzuweisen:

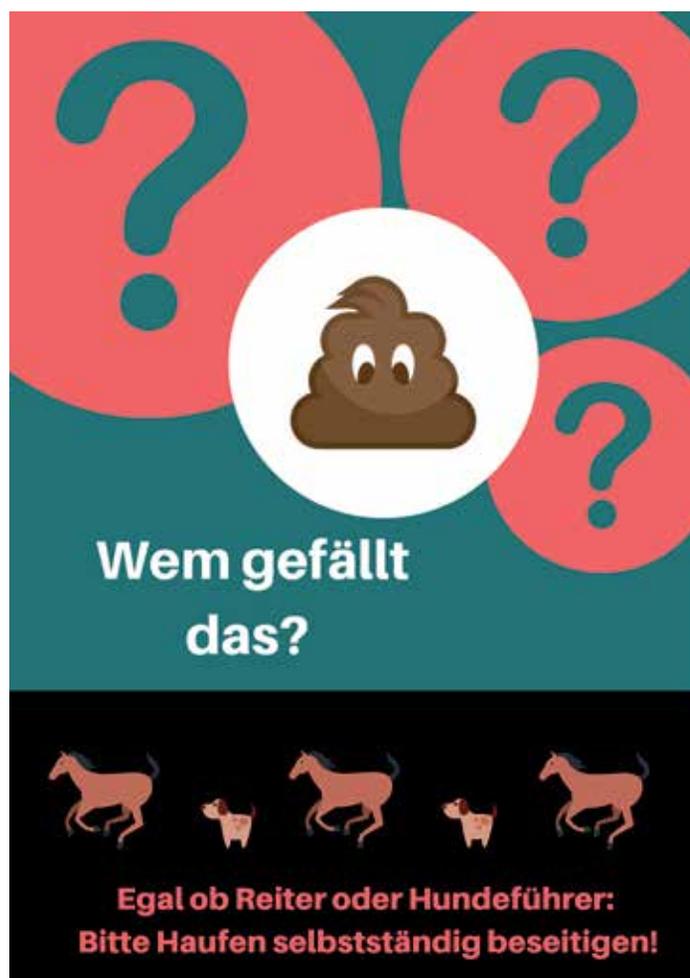
- **Hundeleinenzwang**
Hunde sind innerhalb der Ortsgebiete sowie im Umkreis von 100m von Hofverbänden (mit Ausnahme des hofeigenen Hundes) an der Leine zu führen, und zwar so, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.
- **Hundekotentfernungspflicht**
Durch Hunde verursachte Verunreinigungen, insbesondere Hundekot, sind durch den Hundehalter unverzüglich zu beseitigen.
- **Hundeverbotzone - Betretungsverbot**
Verboten sind Hunde:
 - im Bereich des Volksschulgeländes und des Kindergartens
 - auf öffentlichen Spielplätzen
 - am Friedhof
- **Ausnahmen**
Betretungsverbot und Leinenpflicht gelten nicht

für Hunde, deren bestimmungsgemäßer Gebrauch dies ausschließt (z.B. für Hunde von Sicherheitsorganen im Einsatz, Such- und Rettungshunde sowie für geprüfte Partnerhunde).

Ferner verweisen wir auf bestehende **Angebot des Reitwegenetzes, welches die Wegstrecken, die auch von Reitern genutzt werden können, klar ausweist.**

Darüber hinaus informieren wir neuerlich über die seitens der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet und durch den Tourismusverband speziell entlang des Winterwanderweges und der Langlaufloipe eingerichteten **Hundetoiletten** und ersuchen von den dort befindlichen „Gassi-Sackerl“ Gebrauch zu machen. Außerdem bitten wir, die Sackerl im Anschluss nicht in Wald und Wiese, sondern auch wirklich in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen.

Alle Hundehalter und Reiter werden gebeten ihre Sorgfaltspflicht zu wahren!



Nur so können wir den Genuss „Winterwanderweg“ und „Langlaufen in Goldegg“ auch für die kommenden Jahre wieder garantieren.

Personalwechsel in der Schulkindgruppe Goldegg

Frau Ingrid Dämon, akademische Freizeitpädagogin, betreute von Jänner bis Juni 2018 die Kinder der Schulkindgruppe in der Volksschule Goldegg. Nach Ende der Sommerferien und des mittlerweile sehr gut angenommenen und mithilfe unserer Sommerpraktikanten organisierten Ferienprogramms übernahm Volksschulpädagogin Barbara Harlander für kurze Zeit die Betreuung.

Mit Oktober 2018 konnten wir mit Frau

Anna Wolsegger, Absolventin des Kollegs für Sozialpädagogik, wieder eine fixe Kraft für unsere Schulkindgruppe gewinnen.



Anna Wolsegger

Wir bedanken uns bei Frau Ingrid Dämon und Frau Barbara Harlander für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß in ihren neuen Tätigkeiten. Frau Anna Wolsegger wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit sowie mit unseren Schulkindern.

Seniorenfahrt am 24. September 2018

Das Ziel unserer diesjährigen Ausflugsfahrt zum „Ehrentag der Senioren“ war der Aussichtsturm am Pyramidenkogel in Kärnten am Wörthersee.



Wir hatten strahlenden Sonnenschein, jedoch musste wegen dem starken Wind der Lift im Turm gesperrt werden. Viele haben trotzdem die Plattform mit 441 Stufen zu Fuß erreicht und die schöne Aussicht genossen. Im Anschluss an das ausgezeichnete Mittagessen im Gasthof „Karawankenblick“ fuhren wir am Seeufer entlang nach Maria Wörth und hatten an diesem schönen Platz ein bisschen Zeit zum Verweilen. In Tamsweg kehrten wir zur Nachmittagsjause im Gasthof „Gambswirt“ ein. Umgeben vom schönen Ambiente des neuen Saales im Gasthof verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden bevor wir die Heimreise antraten.

Wir freuen uns, gemeinsam einen schönen Tag verbracht zu haben.



Goldegger Skilifte

Goldegger Familien-Saisonkarte

Neben den Karten des Skiverbundes Amadé wird auch in dieser Saison die besonders günstige „Goldegger Familien-Saisonkarte“ (Gesamtpreis pro Familie € 360,-) angeboten:

- 20 Skitage je Familienmitglied auf Keycard, jedes Familienmitglied erhält eine Karte und kann somit unabhängig fahren
- Gültig für: Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr
- Alleinerzieher mit Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr
- Gilt für alle Familien aus der Sonnenterrasse und nur an den Liften der Goldegger Skilifte!

Echtes Schivergnügen muss nicht teuer sein - der Goldegger Familien-Skipass: Ein ganzer Skitag um € 5,- (gerechnet für eine vierköpfige Familie).

Die Goldegger Skilifte sind ein echtes Familienski-gebiet, ideal für Anfänger und Genuss-Skifahrer, die abseits vom Trubel Erholung suchen. Zehn Pistenkilometer, zwei Schlepplifte und ein Babylift garantieren eine idyllische und gemütliche Atmosphäre für die Schifahrer.

Dem Schivergnügen steht auch in schneearmen Wintern nichts entgegen - wir verfügen über eine Beschneiungsanlage!

Besonders die permanente „TWISTER-Solar-Rennstrecke“ wird von den jungen und junggebliebenen „Racern“ gerne angenommen. Als besonderes Service wird kostenlos eine „Solar-Speedstrecke“ angeboten.

SPASS IM SCHNEE
Skifahren in Goldegg am See!

Die Schischule „Rot-Weiss-Rot“ bietet Schikurse und Privatunterricht, sowie Schi und sämtliches Zubehör im Verleih und Verkauf an.

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie Köstlichkeiten im Gasthof „Hackerhof“ sowie in der urigen „Kathialm“ und in der „Panoramahütte“.

Sehr herzlich möchten wir uns bei dieser Gelegenheit für eure/Ihre bisherige Treue zu den Goldegger Skiliften bedanken.

Nützen wir weiterhin die Gelegenheit, abseits vom Trubel Erholung beim Schifahren zu finden!

Abendliche Skitour auf den Buchberg

Mit gutem Gewissen dürfen alle Bewegungshungrigen auf der Familienabfahrt der Goldegger Schilifte eine abendliche Skitour genießen.

Goldegger Tourenski-Card € 55,-

Skitourenfreunde, die die Präparierung der Piste schätzen und dies honorieren möchten, können als freiwilligen Beitrag eine Goldegger Tourenski-Card erwerben und deren Vorzüge nutzen.

- Einzelperson, Ausgabe auf KeyCard
- Einstieg beim Kartenleser / Lift
- Ablesung aller relevanten Daten, wie Höhenmeter, Zeiten udgl., von der Karte möglich
- Gilt nur an den Liften der Goldegger Skilifte!

Winter in

Schneeschuh- und Eisstockverleih

Eisstöcke	€ 1,-/ Tag
Schneeschuhe	€ 6,-/ Tag
	€ 3,-/ ½ Tag

Reservierung erbeten!

Pferdeschlittenfahrten

Sepp Unterkirchner
+43 6415 8406 oder +43 664 271 8131

Hansi Moser
+43 664 210 1234

Reservierung erbeten!
Preis auf Anfrage

Skifahren

Goldegger Skilifte GesmbH & Co KG
+43 6415 8117 oder +43 664 421 1016
schilifte@goldegg.gv.at

Langlaufen

Preise	
Tageskarte	€ 4,-
Wochenkarte	€ 10,-
Saisonkarte	€ 35,-

Familiensaisonkarte:

2 Personen	€ 55,-
3 Personen	€ 65,-

jede weitere Person frei
Kinder + Jugendliche bis 18 J. frei

Verleih & Langlauf-Schule
Skischule Rot-Weiß-Rot:
+43 664 540 9966
+43 664 434 0866

Karten-Verkaufsstellen
Tourismusbüro, Hofmark 18
Hotel Seeblick, Mitterstein 2
Hotel am Schloss, Hofmark 19a
Kramerstüb'n, Weng 2
Posauner's Kaffee, Hofmark 18
Hotel zur Post, Hofmark 9
Gasthof Hackerhof, Altenhof 5
Sportpension Goldegg, Altenhof 2a

Tourismusverband Goldegg am See | Hofmark 18, 5622 Goldegg | +43 6415 8131 | tourismus@goldeggamsee.at | www.goldeggamsee.at

Preisverleihung der Kampagne „Kauf im Ort“

Vier Gewinnerinnen der Sammelpassaktion „Kauf im Ort“ aus den Gemeinden Dorfgastein, Goldegg, Kleinarl und Werfenweng wurden am 12. September 2018 in Bischofshofen in den Büroräumlichkeiten der Leader-Region Lebens.Wert.Pongau von den regionalen Bürgermeister*innen ausgezeichnet.

Erfolgreiche Sammelaktion und Preisverleihung

Mitmachen war das Motto der Sammelaktion. „Es sollte uns bewusst sein, dass es zum Gutteil an der Initiative von uns Bewohnern liegt, wie hoch und beständig das Angebot im Ort gehalten werden kann.“, so Bürgermeister Fleißner im Gespräch. „Damit können wir ein Stück Lebensqualität in unseren Dörfern halten.“ ergänzt Bürgermeister Brandauer. Im Rahmen der Kampagne „Kauf im Ort“ wurden Sammelpässe in den Gemeinden Dorfgastein, Goldegg, Kleinarl und Werfenweng ausgegeben. Ziel war es die



Kaufkraft in den regionalen Nahversorgern zu messen. € 20.700,- wurden im Laufe der Kampagne in den teilnehmenden Gemeinden mit dem Sammelpass konsumiert. 230 Sammelpässe sind an die Leader-Region

Lebens.Wert.Pongau retourniert worden. Es wurden vier Gewinner aus den teilnehmenden Gemeinden gezogen und prämiert. Zusätzlich gab eine Online-Gewinnerin aus Kleinarl bei einer Facebook-Challenge.

Über den Goldegger Gewinn in Form eines Geschenkkorbs mit Goldegger Produkten und Goldegger

Euros durfte sich Frau Brigitte Reiter, im Bild vertreten durch ihre Tochter Sabine Eckinger, freuen.

Die Gemeinde Goldegg hofft, dass die Goldegger Bürger durch diese Sammelaktion wieder verstärkt auf unser besonderes regionales Angebot aufmerksam gemacht wurden und dieses auch weiterhin nutzen.

Projekt „KlimaKids“ im Gemeindekindergarten

In diesem Kindergartenjahr begleitet „Lila - die Klimafee“ die Kindergartenkinder. Lila hat die Aufgabe, die Umwelt und unser Klima zu schützen. Mit Hilfe ei-



nes Klima-Zwergenpasses hilft die Klimafee den Kindergartenkinder zu sogenannten „Klimazwergen“ zu werden. Klimazwerge sind Freunde und Beschützer unserer Erde.

Für umweltschonendes Verhalten erhalten die Kinder einen Stempel in den Klima-Zwergenpass. Beispiele hierfür sind richtiges Mülltrennen, Jausenbox statt Plastiksackerl oder Alufolie, Leitungswasser statt süßes Flaschenwasser, Verzicht aufs Plastiksackerl beim Einkauf uvm.

Im Rahmen eines Umweltfestes im Wald werden die Kinder dann zu Klimazwergen gekürt.

Mit diesem Projekt will der Kindergarten den Kindern Umwelt und Klimaschutz in origineller Weise näher bringen. Ziel ist es, die Kinder zu animieren, umweltfreundliches Verhalten im täglichen Leben zu verwirklichen und dieses Bewusstsein in ihre Familie und deren Freundeskreis zu tragen.

Maria Hammerschmid (Leiterin)

Ehrungen für Verdienste um die Salzburger Volkskultur

Beim diesjährigen Ehrungsfestakt für Verdienste um die Salzburger Volkskultur am 15.11.2018 in der Salzburger Residenz wurden Ehrenkapellmeister Richard Pronebner durch Landeshauptmann Wilfried Haslauer und LH-Stv. Heinrich Schellhorn das Verdienstzeichen des Landes Salzburg und Cornel Mulitzer die Volkskulturmedaille in Gold verliehen, dies für ihr langjähriges unermüdliches Engagement im volkskulturellen Bereich.

Richard Pronebner - Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Seine aktive Laufbahn als Musiker begann mit dem Eintritt in die Trachtenmusikkapelle Goldegg am 01.04.1954, bei welcher er auch heute noch - nach 64 Jahren - vorbildlich für Jung und Alt aktiv und mit großem persönlichem Engagement mit dabei ist. So spielt er die F-Tuba immer noch in außerordentlicher Qualität. Außerdem organisiert er nach wie vor jedes Begräbnisquartett sowie sonstige Spielereien verschiedenster Ensembles.

Nach 35 jähriger Tätigkeit als Kapellmeister (1959-1994) wurde Richard Pronebner 2014 zum Ehrenkapellmeister ernannt. Richard Pronebner war darüber hinaus von 1979 bis 2000 der erste Bezirksstabführer des Pongauer Blasmusikverbandes und gründete 2005 die Schlosshof Tanzmusi.

Cornel Mulitzer - Volkskulturmedaille in Gold

Cornel Mulitzer trat 1961 in die Trachtenmusikkapelle Goldegg ein und ist mittlerweile seit 57 Jahren ein stets verlässlicher, engagierter, aktiver Musiker der Kapelle. Unter Richard Pronebner und Johann Fleißner agierte er lange als Kapellmeister-Stellvertreter. Darüber hinaus ist er Leiter des Goldegger Vier-Gesangs, Chorleiter des Singkreises Goldegg, Tanzmusikant mit unglaublichen Noten-Repertoire, Drei-Königs-Sänger, Volksliederreferent des Pongaus sowie sehr engagiert im Kirchenwesen in Goldegg und Goldeggweng, weshalb im vor kurzem das Rupertikreuz in Silber verliehen wurde.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert auf das Herzlichste zu diesen besonderen Auszeichnungen.



Ehrung Richard Pronebner



Ehrung Cornel Mulitzer

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

83 junge Musikanten bekamen am 02. Oktober 2018 das Leistungsabzeichen in Gold beim Jugenddehrungsfest-akt in der Salzburger Residenz verliehen, darunter mit Klarinetttist Fabian Rohrmoser auch ein Musiker aus den Reihen der Trachtenmusikkapelle Goldegg.

Die Gemeinde Goldegg sowie die Trachtenmusikkapelle Goldegg gratulieren auf das Herzlichste und sind stolz, solche Musiker in den Reihen der TMK Goldegg zuhaben.

Trachtenmusikkapelle Goldegg



Von links nach rechts: Bgm. Johann Fleißner, Kapellmeister Matthäus Rieger, LT-Präs. Dr. Brigitta Pallauf, Dr. Heinrich Schellhorn, Stv. Landeshauptmann, Landesrat für Volkskultur; Fabian Rohrmoser, Obmann Dipl.-Ing. (FH) Johannes Obermoser, Reinhilde Rohrmoser, Johann Rohrmoser.

Ortsmeisterschaften Tennis

Auch heuer wurden vom USC Goldegg, Sektion Tennis, auf der Tennisanlage beim Hackerhof die Ortsmeister ermittelt. Nach harten Kampf setzte sich bei den Herren Ingo Haslinger gegen Toni Mülitzer durch, bei den Damen ging der Titel, ebenfalls nach einem spannenden Finale, an Simone Stefan, die sich gegen Kerstin Schwaighofer durchsetzen konnte.

Das Herrendoppel entschieden Tom Fleiß mit seinem Partner Fabian Pronebner gegen Georg Reiter mit Thomas Bergher für sich.

Das Damendoppel ging an Kerstin Schwaighofer mit Partnerin Angelika Rathgeb gegen Resi Schwaighofer mit Erni Hechenberger.

Die Kinder wurden nach ihrer Spielstärke eingereiht und hier gewannen:

Gelbe Bälle: Samuel Reiter gegen Marie Kobalek

Grün Punkt Bälle A: Nika Nieuwland gegen Sarah Cains

Grün Punkt Bälle B: Maximilian Seer gegen Julia Cains

Grün Punkt Bälle C: Lara Schwaiger gegen David Nädger

Orange Punkt Bälle: Helena Moser gegen Luis Steinberger

Rot Bälle: Larissa Stöckl gegen Leni Schwaiger

Sektionsleiter Sigi Steinberger gratulierte mit den Organisatoren Toni Seidl und Manuel Söllner (Kinder) den erfolgreichen Siegern.

Aber auch bei den Salzburger Landesmeisterschaften wurden von unserer Jugend tolle Erfolge erspielt. Von Manuel Söllner trainiert erreichte Marie Kobalek Platz 3 in ihrer Klasse und Samuel Reiter kämpfte sich bis ins Viertel Finale durch.

Vom USC - Sektion Tennis alles Gute und weiter so.

USC Sektion Tennis

Wie entsteht Apfelsaft?

Wie entsteht eigentlich so ein köstlicher Apfelsaft, den viele Kinder gerne trinken? Dieser Frage gingen die Mädchen und Buben der 4. Klassen auf den Grund.

Beim Lehenbauer wurden am 1. Oktober die Äpfel von den Bäumen auf ausgebreitete Planen geschüttelt, in acht große Säcke gefüllt und zu Saft gepresst. Der Obst- und Gartenbauverein in Gestalt seines Obmannes Peter Rathgeb lud zu diesem Projekt ein, sein Bruder Christian stellte die Saftpresse zur Verfügung, überwachte das Pressen und die Abfüllung des Saftes. Am 5. Oktober lieferte Peter Rathgeb den abgefüllten Apfelsaft in die Schule. Ein herzlicher Dank dem Lehenbauer für die Äpfel, Peter und Christian fürs Pressen, Abfüllen und Liefern und den Mädchen und

Buben der 4. Klassen fürs Äpfelklauben!

Volksschule Goldegg



Unsere digitale Welt – wohin führt die Reise?

So lautete das Generalthema der 22. Goldegger Bildungswoche, die heuer von 30. September bis 7. Oktober stattfand.

Martin Klettner, der seit 1994 das Bildungswerk Goldegg leitet, stellte mit seinem Kernteam hoch interessante Vorträge und Workshops mit ausgewiesenen Fachleuten zusammen.

In guter Tradition wurde die Bildungswoche zu Erntedank eröffnet, und zwar von Frau Mag. Andrea Klambauer, der Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes.



Ob Digitalisierung ein kurzlebiger Trend sei, fragten sich interessierte Goldegger mit Univ. Prof. Mag. Dr. Thomas Steinmaurer.

„Gemeinsam stark“ lautete der Titel eines Workshops für die dritten und vierten Klassen der Volksschule,

veranstaltet von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg. Hier wurde auf die Gefahren des Internets hingewiesen und zu einem achtsamen Umgang mit sozialen Medien angeregt.

Robert Meikl von der Kriminalprävention des LKA Salzburg plädierte für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Gewalt, Cybermobbing, Betrug sind leider keine Einzelfälle mehr, deshalb gab Herr Meikl Tipps zum sicheren Umgang.

Von der psychologischen Seite beleuchtete Mag. Harald Russegger die Digitalisierung. Unglaublich, was da noch alles möglich sein wird und schon Realität ist! Was macht die digitale Kommunikation mit uns? Verkümmern wir emotional? Ein hoch interessanter Vortrag, der beunruhigende Trends aufzeigte und Anregungen zur Bewältigung des digitalen Stresses gab. Wie wir mit unseren Daten im Netz umgehen, wie viel wir preisgeben - das besprachen Interessierte mit Frau Mag. Aleksandra Nagele am Freitagnachmittag. Der Abend setzte fort mit praktischen Tools, die unseren Alltag erleichtern. Die Seminarteilnehmer stellten eigene Tools vor, die ihnen ihr Leben in manchen Situationen leichter machen, ganz im Sinne von „voneinander lernen“.

Die Abschlussveranstaltung „Auszeit“ musste wegen Erkrankung der Referentin leider ausfallen.

Hoch interessante und für uns relevante Themen, ein Bildungsangebot, sehr dem Zeitgeist entsprechend - leider von zu wenigen wahrgenommen.

Martin Klettner, SBW Goldegg

Feuerwehrausflug 2018 - Festigung der Gemeinschaft und Kameradschaft

Heuer führte uns unser Ausflug vom 13.10. bis 15.10.2018 in Deutschlands bedeutendste Hafenstadt, Hamburg.

Am Samstag zeitig in der Früh traten 36 Personen, darunter Bürgermeister Hans Fleißner, Fahnenpatin Waltraud Harlander, aktive, nicht aktive Feuerwehrmitglieder und deren Partner mit dem Bus die Reise



Richtung Hamburg an. Dem Ein oder dem Anderen die Spannung ins Gesicht geschrieben (einige saßen das 1. Mal im Flugzeug) kamen wir rechtzeitig am Flughafen in München an. Drei Stunden später standen wir schon fast mitten in Hamburg. Es nahm uns eine nette Dame, unsere lokale Reiseleitung, in Empfang, mit der wir eine ca. 2-stündige Orientierungstour durch Hamburg hatten. Mit ihrem eher trockenen Humor gestaltete sich die Tour als sehr interessant und kurzweilig und lieferte die optimale Grundlage für eine Erkundung der Stadt auf eigene Faust. Nach dem Check-In im Hotel und einem gemeinsamen Essen konnte nun jeder nach eigenem Interesse die ihm wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Rathaus, Jungfernstieg, Binnen- und Außenalster, St.-Michaelis-Kirche, Reeperbahn, Speicherstadt, HafenCity und Hafen, Miniaturmuseum, alter Elbtunnel...) besuchen.

Am Sonntag mischten sich unsere Frühaufsteher unter die Marktschreier am Hamburger Fischmarkt. Nach Besichtigung des Marktes und Stärkung mit Fischbrötchen, Krabben, Matjes usw. (zum Bedauern einiger KEIN Leberkassemmerl) ging es weiter zur geplanten Container-Hafen-Rundfahrt. Am Hafen stand ein extra für uns gechartertes Schiff bereit, und es wurde uns das wachsende Hamburg am Hafen und Elbenrand gezeigt, weiters fuhren wir zu den modernsten Containerterminals Europas, Waltershof

und Eurogate sowie zur Köhlbrandbrücke mit Blick auf Altenwerder.

Am Sonntagabend ließen sich einige von uns durch über 300 atemberaubenden Masken, Puppen und Requisiten, den mehr als 400 fantastischen Kostümen und natürlich von der unvergesslichen Musik des Musical KÖNIG DER LÖWEN verzaubern und kamen vom Staunen nicht mehr heraus.

Den Montagvormittag, bis zur Abfahrt um 13:30 Uhr, konnten wir noch nach Lust und Laune verbringen, bis es dann schlussendlich wieder retour zum Flughafen ging. Um ca. 21:30 Uhr kehrten wir alle wieder mit vielen positiven Eindrücken nach Goldegg zurück. Ein Ausflug bedeutet Festigung der Gemeinschaft und Kameradschaft und gilt auch als Dank an die Ehepartner, Lebensgefährtinnen und Freundinnen, denn ohne ihre Unterstützung und Verständnis wäre freiwillige Feuerwehrarbeit nicht möglich.

Spenden an die Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr - DANKE

Im Juli 2018 wurde die Jugendfeuerwehr im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank St.Veit-Schwarzach-Goldegg sowie anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit einem Förderungspreis ausgezeichnet. So konnten € 3.333,- für die Jugendarbeit übernommen werden.

Hiermit bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei der Raiffeisenbank St.Veit-Schwarzach-Goldegg für die großzügige Spende, und dass wir unter den Ausgewählten waren.



Weiters bedanken wir uns recht herzlich bei Hr. Ing. Johannes Heissenberger für seine großzügige Spende.



Ein Teil der Spenden wurde bereits in neue widerstandsfähige Einsatzschutzhosen, vor allem für Atemschutzträger, investiert.

Nächste Termine:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr freuen sich auf euren Besuch bei der **Wintersonnenwende am Samstag, 22.12.2018** im Rahmen des Goldegger Advents sowie beim **Feuerwehrball am Samstag, 02.02.2019**.



Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2019!

Für die Freiwillige Feuerwehr, Caroline Winkler

Spendenlauf in Goldegg

Am Freitag, dem 28. September, bei besten Laufbedingungen, präsentierte sich der Ortskern Goldeggs von seiner sportlichsten Seite.

Bereits zum 5. Mal liefen die Volksschüler und Kindergartenkinder eine Stunde lang, so schnell sie ihre Beinchen tragen konnten.



Unter dem Motto „Kultur und Schitour“ zeigten sich alle jungen Athleten und Athletinnen hochmotiviert. Nicht nur aufgrund ihres unterrichtsfreien Vormit-



tags, sondern auch um ihre grandiosen Leistungen zur Schau stellen zu können. Und immerhin hatten alle Eltern im Vorfeld ihr Einverständnis erteilt, pro gelaufener Runde einen Euro zu spenden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Mitarbeitern der Gemeinde Goldegg, allen voran Vizebürgermeister Hannes Rainer, und allen spendenfreudigen Goldegger Bürgern bedanken!

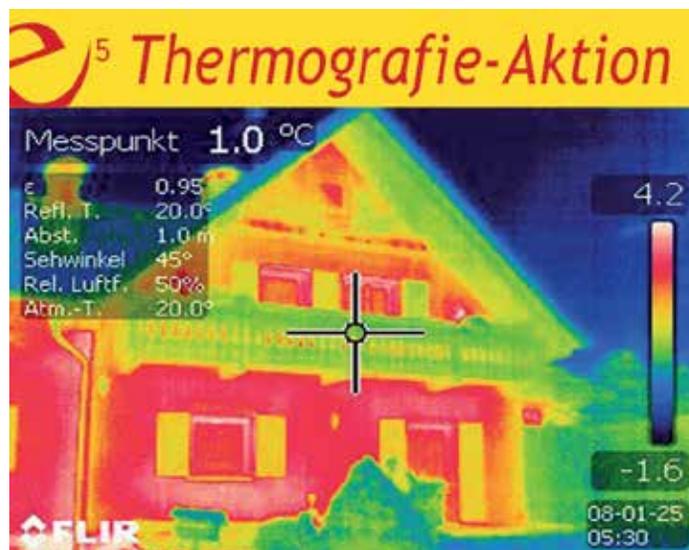
Dipl.-Päd. Sarah Wallner-Diepolder

Thermografie-Aktion für private Haushalte

e⁵-Gemeinde Goldegg unterstützt beim Energiesparen

Wärmebilder machen Energieverluste sichtbar und helfen Schwachstellen in der Gebäudehülle zu finden. Die im Rahmen der Aktion erstellten Bilder werden den Hauseigentümern in einer individuellen und unabhängigen Energieberatung erläutert. Darauf aufbauend können konkrete Sanierungsmaßnahmen (Wärmedämmung, Fenstertausch, Bauteiländerung, ...) geplant und umgesetzt werden.

Kosten pro Objekt: € 155,- inkl. Energieberatung vor Ort. Anmeldung bis 10.01.2019 unter: Tel. 06415 8117 oder 0664 4516004.



Schloss Goldegg – (ein) Rückgrat des Goldegger Tourismus

Schloss Goldegg ist nicht nur als regionales Kulturzentrum eine wichtige Bereicherung für viele Menschen in unserer Region und darüber hinaus, es bildet mit seinen zahlreichen Aktivitäten auch ein Rückgrat des Goldegger Tourismus.

Zum ersten stellen die vielfältigen kulturellen Aktivitäten wie Konzerte, Kabarett, Theater, Ausstellungen etc. auch ein interessantes Angebot für Urlauber dar, das sie in dieser Dichte und Qualität selten in einem so kleinen Ort finden.

Zum zweiten gibt es im Schloss mit den jährlichen „Goldegger Dialogen“ eine Veranstaltung, die weit über Salzburgs Grenzen hinaus bekannt und anerkannt ist, viele Medienberichte (oder auch das Internet) geben davon Zeugnis.

Unsere „Begegnungen auf Schloss Goldegg“ mit jährlich rund 60 Seminaren bringen über das ganze Jahr Gäste nach Goldegg, die häufig auch noch Urlaubstage anhängen. Dasselbe gilt für die Malakademie

Schloss Goldegg, die ja im kommenden Jahr bereits das 40jährige Jubiläum feiert.

Dazu kommen noch zahlreiche Ausbildungslehrgänge, deren Teilnehmer mehrfach im Jahr ins Schloss kommen. Unser treuester Kunde in diesem Bereich ist Dr. Gerhard Wenzel, der Jahr für Jahr an vielen Wochenenden eine große Zahl an Qigong-Schülerinnen und -schülern nach Goldegg bringt. Aber auch andere Institutionen wickeln ihre Aus- und Fortbildung im besonderen Ambiente unseres Schlosses mit der hervorragenden gastronomischen Vor-Ort-Versorgung durch das „Cafe im Schloss Goldegg“ und enga-

gierten Hotels und Pensionen ab. Zum Problem wird allmählich die laufend sinkende Bettenzahl in Goldegg! Wenn wir die vielen Möglichkeiten im Schloss weiter nützen und auch ausbauen wollen, brauchen wir dazu auch die nötige Infrastruktur an Restaurants und Vermietern. Das wird eine wichtige Herausforderung für die nächste Zeit!

Cyriak Schwaighofer, Kulturverein Schloss Goldegg



Beeindruckende Abende zur jüngeren Geschichte Goldeggs – Die Ortschronik wird überarbeitet

Der Kulturverein hat im Rahmen seines Jahresthemas „HEIMATEN“ im Herbst zwei Bücher vorgestellt, die einen besonderen Bezug zu Goldegg haben. Ein Roman der Rauriser Literaturpreisträgerin Hanna Sukare befasst sich unter dem Titel „Schwedenreiter“ mit den Folgen des 2. Juli 1944, dem sogenannten „Sturm auf Goldegg“. Das zweite Buch „Das Selbstverständliche tun“ der Sozialforscherin Maria Prieler-Woldan beschreibt das Schicksal der Goldegger Bäuerin vom Buchberg-Lehen Maria Etzer. An beiden Abenden, an denen die Bücher vorgestellt wurden, war der Kementensaal im Schloss randvoll - das Interesse war deutlich größer als erwartet.

Im Buch „Das Selbstverständliche tun“ wurde von der Autorin und Brigitte Menne, einer Enkelin der Bäue-



Maria Etzer, Bäuerin von Buchberg-Lehen in Goldegg.

rin Maria Etzer, auf beklemmende Weise geschildert, wie rechtschaffene und tiefgläubige Menschen in der NS-Zeit durch Denunziation und eine brutale Verhörmaschinerie ins Zuchthaus gebracht wurden. Maria Etzer, später ihre Enkelin Brigitte Menne, kämpften lang und vergeblich um eine Aufhebung des seinerzeitigen Nazi-Urteils. Vor wenigen Wochen gab es erfreulicher Weise eine (viel zu späte) Wende zum Gu-

ten: Ein Wiener Gericht hat Maria Etzer „vollständig rehabilitiert“, das seinerzeitige Urteil auf mehrere Jahre Zuchthaus gilt damit als „nicht erfolgt“. Mit diesem wegweisenden Urteil ergibt sich die Möglichkeit für viele Frauen bzw. ihre Nachkommen, ebenso ein seinerzeit ergangenes Unrechtsurteil aufzuheben.

Im Roman „Schwedenreiter“ spielt die Ortschronik von Goldegg, die 2008 herausgebracht wurde, eine



Volles Haus bei den Buchpräsentationen im Schloss.

wichtige Rolle. In ihr werden die seinerzeitigen Deserteure als „gefährliche Landplage“ bezeichnet, was einem Nachkommen eines Deserteurs nicht zur Ruhe kommen lässt. Er versucht den Wahrheitsgehalt vieler Behauptungen in der Chronik auf den Grund zu gehen und entdeckt eine ganze Reihe von Widersprüchen und Ungereimtheiten. In Goldegg seit langem überlieferte Erzählungen (z.B. dass 1944 die Bevölkerung von Goldegg in die Ukraine deportiert werden sollte) werden von der Autorin bzw. dem Hauptakteur des Romans massiv in Frage gestellt.

Bei der Präsentation des Romans „Schwedenreiter“ im Schloss stellte der Leiter des Landesarchivs Dr. Oskar Dohle fest, dass gerade der Teil über die NS-Zeit eine Reihe von falschen Behauptungen aufstellt.

Inzwischen hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass das viel kritisierte Kapitel über die NS-Zeit in der Ortschronik wissenschaftlich neu bearbeitet werden soll, und zwar auf der Basis von zeitgenössischen regionalen und lokalen Quellen. Ein Auftrag an einen Historiker ist bereits ergangen.

Cyriak Schwaighofer, Kulturverein Schloss Goldegg

Das 1. Waldfest

Der im August 2018 von den Familien Thoma und Buday gegründete Verein ARGE Waldameisen hat sich das Ziel gesetzt, Menschen und vor allem Kindern die Chance zu geben ihre Beziehung zur Natur zu vertiefen. Ab April 2019 bietet unser Verein eine Waldspielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren an, die einmal wöchentlich stattfinden wird. Der Wald und die Wiese gegenüber dem Forschungszentrum der Firma Thoma bieten den kleinen Waldameisen den Raum zur Entdeckung der Natur. Weiters wird es einmal im Monat ein Treffen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren geben, wo Themen - die mit dem artgerechten Familienleben zu tun haben - diskutiert werden.

Die Auftaktveranstaltung, das sogenannte 1. Waldfest des Vereins, fand am 7. Oktober 2018 statt. Die letzten Tage der Vorbereitungen waren schon ziemlich spannend, weil wir ca. 130 Anmeldungen zum Fest bekommen hatten. Trotz dem etwas bewölktem Himmel mit Aussicht auf Regen sind zahlreiche Familien gekommen, um mit uns gemeinsam zu feiern.

Die Kinder erkundeten die vorbereiteten Spielstationen. An den Bastelstationen wurden wunderschöne Wanderstöcke, Musikinstrumente und Mandalas aus Naturmaterialien gestaltet. Besonders spannend war der eingerichtete Malraum im Ameisenhaufen, wo die Kleinen aber auch ihre Eltern mit Erdfarben experimentieren konnten. Als Ergebnis sind wunderschöne und bunte Gemälde entstanden. Die Matschküche war unter den Kindern auch sehr beliebt. Hier waren erstaunlicherweise die Jungs sehr aktiv und haben köstliche Naturspeisen zubereitet. Neugierig begleiteten uns die Pferde Susi, Stella und Cindy durch den Tag und ließen in Begleitung auch ein paar Kinder am Rücken sitzen.

Die Familien haben bereits an diesem Tag die Möglichkeit gehabt, die Kinder für die Gruppe anzumelden. Wir freuen uns riesig darüber, dass gleich am Waldfest 13 Kinder angemeldet wurden. So ist die erste Waldameisen-Spielgruppe zusammengekommen.



Der krönende Abschluss des Tages war das gemeinsame Essen während netten und gemütlichen Gesprächen. Alle haben darauf gewartet, dass die schon so gut duftende Gulaschsuppe von Sandor fertig wird. Die Gäste die kein Fleisch mögen, haben die Kürbissuppe von Karin verkosten dürfen und

konnten aus verschiedenen Aufstrichen und Kuchen wählen. Auf diesem Weg bedanken wir uns nochmal für unsere Helfer, die uns beim Fest sehr unterstützten. Weiters möchten wir auch an dem Bauernladen Schwarzach für das Brot Danke sagen.

Wir sind nach dieser super gelungenen Veranstaltung sehr motiviert, und freuen uns, dass nun auch Familien dabei sind, die mitgestalten und die eigenen Inhalte ins Projekt einbringen.

Nächster Termin: Die ARGE Waldameisen ist am 22. und 23. Dezember 2018 mit einem Stand auf dem Adventmarkt im Schloss Goldegg dabei! Zu einer kulinarischen Besonderheit und Getränken laden wir herzlich ein und freuen uns auf anregende Gespräche und darauf, uns vorstellen zu dürfen.

Mehr Information über die ARGE Waldameisen findet ihr auf unserer Webseite www.waldameisen.at.

*Das Waldameisen-Team
Christina & Florian Thoma
Réka & Gáspár Buday
Raphaella Steinert*

PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio- und Wachtel-Eier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 oder 0664/7850130
5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Evelyn Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Fam. Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Zartes Angus Jungrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz:

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73



Gabriele Zwanzig
ist mit dem Malatelier
„Kimm' eina!“
umgezogen.

Von Altenhof 29
nach Hofmark 77



Zu Herrn Johann Posch (2 gelbe Häuser), Bierführergassl auf halber Höhe.

Selbstverständlich stehe ich auch hier weiterhin allen, wie bisher, gerne tatkräftig zur Verfügung (Schützenscheiben, Urkunden, Portraits, allerlei Bemaltes u. Gefilztes usw.). Auch freue ich mich, Sie auf den div. Weihnachtsmärkten, besonders am Goldegger Weihnachtsmarkt, und natürlich zur Osterausstellung, wie gewohnt im Schloss Goldegg, Heimatmuseum, begrüßen zu dürfen.

Termine unter www.zwanzig.at

An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bei der Gemeinde Goldegg, meiner Familie und lieben Freunden für die tatkräftige Hilfe bedanken!

Gaby Zwanzig

LANDESVERBAND SALZBURG | WWW.S.ROTESKREUZ.AT

Aus Liebe zum Menschen.



Sie wollen in der größten humanitären Organisation der Welt mitarbeiten?
Wir suchen für das Rotkreuz-Seniorenwohnhäuser Goldegg eine/einere:

PFLEGEASSISTENT/IN

TEILZEIT (15-20 WOCHENSTUNDEN)/GOLDEGG

PFLEGEFACHASSISTENT/IN

TEILZEIT (15-20 WOCHENSTUNDEN)/GOLDEGG

WIR BIETEN:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

WIR ERWARTEN:

- hohe Sozial- und Fachkompetenz, rasche Auffassungsgabe
- die Fähigkeit zur selbständigen, strukturierten Arbeitsweise
- die Bereitschaft zur gezielten Fort- und Weiterbildung
- Freude an der Arbeit im Team und das Bekenntnis zur Menschlichkeit

GEHALT:

Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 2.105,13 brutto (Vollzeit PA) bzw. 2.261,20 brutto (Vollzeit PFA). Die individuelle Einstufung erfolgt nach Vordienstzeiten, für Zusatzausbildungen lt. GuKG kann eine Sonderausbildungszulage gewährt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg,
z. H. DGKP Andrea Gabl, MBA, Stv. Landespflegedienstleitung
Sternest. 32, 5020 Salzburg ☎ andrea.gabl@rotaskreuz.at

Weihnachtszeit in Goldegg

An den beiden Samstagen vor und nach Weihnachten startet in Schloss Goldegg jeweils eine stimmungsvolle Fackelwanderung. Bei insgesamt sieben Stationen werden die Besucher zum Innehalten eingeladen, die Musikanten lassen weihnachtliche Weisen erklingen und es wird die Geschichte der „Goldegger Heiligen Nacht“ vom Salzburger Schriftsteller Walter Müller erzählt.

Am 22. Dezember ist Wintersonnenwende und am Goldegger Moorsee feiern die Menschen mit einem großen Sonnwendfeuer, dass die Tage wieder länger werden.



Den krönenden Abschluss des Goldegger Advents und gleichzeitig den Beginn des neuen Jahres bildet der traditionelle Perchtenlauf. Von der Habergoaß bis zur einzigartigen Goldegger Schönpercht trifft man hier auf allerlei mystische Wesen, die einem ein fruchtbares, gesundes und glückliches neues Jahr verheißen sollen.

Der Goldegger Advent ist so einzigartig und ursprünglich wie das Dorf selbst.



PROGRAMM 2018

Donnerstag, 20. Dezember 2018

19.30 Uhr: Benefizkonzert mit den Sumpfkroten und Johanns Erben in der Pfarrkirche Goldegg zugunsten Pro Familie Goldegg

Samstag, 22. Dezember 2018

6.00 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche Goldegg, gestaltet vom Männerdreigesang

Samstag, 22. Dezember 2018

14-20 Uhr: Adventmarkt im Schloss Goldegg

17-20 Uhr: musikalisch romantische Fackelwanderung „Goldegger Heilige Nacht“ (Eintritt € 8,-; Kinder bis zum 15. Lebensjahr frei.)

20 Uhr: Wintersonnwendfeuer der FF Goldegg und Räuchern beim Goldegger See

Sonntag, 23. Dezember 2018

13-18 Uhr: Adventmarkt im Schloss Goldegg mit Kinderprogramm

Christkindl-Werkstatt, musikalische Auftritte

Montag, 24. Dezember 2018

9 Uhr: Weihnachtsmesse in der St. Anna Kirche in Goldeggweng

10 Uhr: Empfang des Friedenslichtes auf dem Dorfplatz in Goldegg und Goldeggweng

15.30 Uhr - 17.00 Uhr: Gang zur Krippe, von der Pfarrkirche zum „Stall am Berghäusl“

23 Uhr: Mitternachtsmette beim „Stall am Berghäusl“, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Goldegg

Freitag, 28. Dezember 2018

20 Uhr: Weihnachtsgottesdienst bei der Hirtenkapelle am Meislstein

Samstag, 29. Dezember 2018

17-20 Uhr: musikalisch romantische Fackelwanderung „Goldegger Heilige Nacht“ (Eintritt € 8,-; Kinder bis zum 15. Lebensjahr frei.)

Dienstag, 1. Jänner 2019

18 Uhr: 25. Goldegger Perchtenlauf am Dorfplatz mit Neujahrsempfang

Weitere Information unter www.goldeggamsee.at

„Goldegger Heilige Nacht“ – musikalisch romantische Wanderung über 7 Stationen

Die Goldegger Weihnachtswanderung findet wieder in der ursprünglichen und so beliebten Art und Weise statt. An den Samstagen 22. und 29. Dezember wird von 17 - 20 Uhr der Weg vom Schloss Goldegg über die Bierführergasse, durch den Wald des Rohrmoosbauern bis zur renovierten alten Schmiede und retour über das Rohrmoos Langmoos zum Adventmarkt auf Schloss Goldegg

auf einer Länge von 2,5 km stimmungsvoll mit Fackeln ausgeleuchtet. Bei insgesamt sieben Stationen werden die Besucher zum Innehalten eingeladen. In die Stille der Nacht erklingen von Sängern und Musikanten weihnachtliche Lieder und Weisen. Von der ersten Station bei der Bierführergasse bis zur siebenten Station beim Pröllerbauern hören Sie die Geschichte von der „Goldegger Heiligen Nacht“, welche vom Salzburger Schriftsteller Walter Müller für diese Weihnachtswanderung geschrieben wurde. Dazwischen bestaunen die Wanderer die mystischen Gestalten der Goldegger Perchten.

Die Besucher erleben bei dieser nächtlichen Wanderung die Weihnachtszeit in ihrer Stille, unterbrochen von traditionellen Liedern und Weisen im Wald gesungen und gespielt. Die Dunkelheit der Nacht ist zart erleuchtet vom Schein der Fackeln, als Freude für alle Sinne und Labsal für das Gemüt.

Die Veranstaltung wird zukünftig vom neu gegründeten Verein „Einklang Goldegg“ mit Unterstützung des Goldegger Tourismusverbandes und der Gemeinde Goldegg organisiert.

Um diese wunderbare Veranstaltung auch nachhaltig zu sichern, besteht die Möglichkeit als unterstützendes Mitglied dem Verein beizutreten.



Werde unterstützendes Mitglied:

Einzelmitgliedschaft: € 20,- pro Jahr
 Familienmitgliedschaft: € 30,- pro Jahr

Jedes unterstützende Mitglied, bzw. die ganze Familie kann auch mehrmals die Wanderung kostenlos besuchen. Beitrittsformulare mit Zahlschein oder Abbuchungsauftrag liegen auch im Tourismusverband und in der Gemeinde Goldegg sowie bei den Raiffeisenbanken in Goldegg, Schwarzach und St. Veit auf. Der Beitritt kann auch über die Homepage des Tourismusverbandes www.goldeggamsee.at erfolgen.

*Für den Verein Einklang Goldegg
 Hans Mayr, Obmann
 Claudia Pronebner, Kassierin
 Hannes Obermoser, Schriftführer*

7 Stationen - 7 besinnliche Momente

Ausgehend vom Advent- und Weihnachtsmarkt auf Schloss Goldegg beginnt die rund 2 km lange Wanderung mit insgesamt sieben Stationen. Auf jeder Station werden die Wanderer musikalisch begrüßt. Die Geschichte von der Goldegger Heiligen Nacht ist eine fortlaufende und wird vom Autor selbst, von Brigitte Trnka und Mitgliedern der Goldegger Trachtenfrauen vorgetragen.

STATION 1
Pröllerweg
 Vom Schneesturm und vom Weg durch die Nacht.
Bläsergruppe der TMK Goldegg

STATION 2
Pröller Wald
 Von Frau Percht und ihren Heimsuchungen.
Goldegger Dreigesang Gestaltet vom Goldegger Perchtenlauf

STATION 3
Rohrmoos Wald
 Von einer besonderen Herbergsuche.
Bläsergruppe der TMK Goldegg

STATION 4
Rohrmoos Gasse
 Vom Kartenspiel mit den bösen Mächten.
Holzbläser der TMK Goldegg

STATION 5
Rohrmoos Tenne
 Von den sprechenden Tieren in der Heiligen Nacht.
Goldegger Anklöckler

STATION 6
Rohrmoos Schmiede
 Vom Versuch, eine ordentliche Krippe aufzustellen.
Gabi Amering, Harfe

STATION 7
Pröller Stall
 Vom schönsten Christbaum aller Zeiten.
Goldegger Wenger Anklöckler

Das Formular kann bei der Gemeinde Goldegg und bei
der Raiffeisenbank Schwarzach/Goldegg abgegeben werden

VEREIN EINKLANG GOLDEGG MITGLIEDSCHAFTSFORMULAR

Mitgliedsart

- Ordentliches Mitglied (kostenfrei) Familienfördermitglied (jährlich € 30,-)
 Fördermitglied (jährlich € 20,-)

Zahlungsart

- jährlich

Zahlungsweise Mitgliedsbeitrag

- SEPA-Lastschrift

Fördermitglieder zahlen bei
den Adventwanderungen
keinen Eintritt

Persönliche Daten

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Email/Tel.-Nummer: _____

Datenschutz:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Rahmen der Mitgliedschaft, für Korrespondenz sowie die Abwicklung der Mitgliedschaftsbeiträge. Die Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft und nach Beendigung bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten aufbewahrt. Wir handeln im Sinne der DSGVO.

SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT

Verein
EINKLANG GOLDEGG
Altenhof 56
5622 Goldegg

Mandatsreferenz _____ (wird später ergänzt)

Zahlungsart:

- x wiederkehrende Lastschrift einmalige Lastschrift

Name: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den Verein „Einklang Goldegg“, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von **Verein Einklang Goldegg** auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Standesamt Goldegg

39 Trauungen fanden bis zum November 2018 am Standesamt Goldegg statt. Folgende Ehepaare gaben die Einwilligung zur Veröffentlichung.

Bürgermeister Johann Fleißner sowie das Team des Standesamtes Goldegg wünschen viel Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

TRAUUNGEN STANDESAMT GOLDEGG



Norbert Prax & Angela Lengauer
Raimund Brunner & Michaela Hettegger
Roland Steiner MA & Mag. Anna-Maria Liebenwein
Dr. Josef Penatzer & Dr. Freya Peyrer
Michael Ronacher & Andrea Entfellner
Mario Berger & Sonja Wallner
Mag. Michael Baumann & Marie Streng
Paul Fritzenwallner & Birgit Neuschmied
Heimo Zlöbl & Melanie Lesiak
Rudolf Warnaar & Manuela Stockinger
Ing. Markus Mayr & Martina Burger
Daniel Holeczy & Dr. Sarah Huber
Mario Krimbacher & Verena Mitterer
Thomas Windhofer & Nicole Likar
Reinhard Lang & Dr. Magdalena Etzer
Alexander Glitsch & Isabella Huber
Kevin Hirschböck & Katrin Janovsky
Tobias von Horn & Stephanie Hotter

Stefan Seelbach & Alexandra Hief
Georg Mayr & Anja Heugenhäuser
Dr. Wolfgang Dock & Dr. Gabriele Kriegs-Au
Dennis Bartol & Julia Eisenberger
DI Philipp Höller & Anita Langegger
DI Robert Wurbs & Mag. Claudia Schwarzbauer
Rene Kollmann & Amira Travljanin
Johannes Katsch & Sabine Moser
Christian Radacher & Tanja Bachinger
Angelo Breitfuß BA & Katrin Schlager
Christof Sofsky & Ulrike Höhenrieder-Schiefauer
Simon Prommegger & Anette Polinski
Christoph Schnell & Stefanie Huber
Christian Sanktjohanser & Barbara Gehlert
Heinz Lederer & Mag. Veronika Amtmann
Reinhard Mandl & Alexandra Hettegger
Andreas Wallinger & Julia Brunner

SPAR  **Lorenz Lainer**

Ihr moderner Nahversorger im Ort

Mo-Fr: 07:00 – 12:30, 14:30 – 18:00 | Sa: 07:00 – 16:00 durchgehend
Weihnachtsfeiertage: Öffnungszeiten laut Aushang

Durch das **SPAR**  Vollsortiment, BIO-Produkten und regionalen Produkten bieten wir ein überraschend großes und qualitativ hochwertiges Angebot für unsere Kunden!

Wir bieten täglich aus der Region Wurstwaren und Brot sowie Bauernkäse, Essig, Marmeladen, Honig und andere Produkte an!

★ Lebensmittel ★ Obst & Gemüse ★ Fleisch ★ Wolle ★ Tabak ★
★ Handschuhe ★ Textil ★ Hauben ★ Souvenir ★ Haushaltswaren ★
★ Holzhackerprodukte ★ Zeitschriften ★ Goldegg-Schokolade ★ Schals ★
★ Kerzen ★ Geschenke ★ Lotto ★ laufend Angebote ★ S-BUDGET ★

Vorbestellschein für Weihnachten ab Mitte Dezember erhältlich!

Lorenz Lainer ★ Hofmark 12 ★ t 8245 ★ lorenz.lainer@gmail.com

Gemeinde-Service Seite August – November 2018



GEBURTEN

Emma Steinacher
Fabian Schwaiger
Philipp Höring
Anna Göllner

Lucia Harlander
Michelle Steininger
Arik Rieder



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Birgit Pronebner
Alexander Hödlmoser und Daniela Lechner
mit Lea und Emilia Oberauer
Bernadette Paulitsch
Sir Ibrahim
Ammar Mashahadani
Mohammad Yosufzai
Aqila Haidari mit
Samir, Afshin und Samim
Bashir Nasiri
Marjan Yakubi und Shayan Mirzai
Patricia Rainer mit Felix Niederdorfer
Stefania Gagliardi
Behnam Fooladgar
Richard Spanka
Matthäus Lainer

Mag. rer. soc. oec. Dr. iur. Christian Masser
Rupert Windinger
Timea Revesz
Yaser Alsheich
Dr. Frank Tuttlies
Ahmad Saleh
Ulrich Göttl
Jasmin Hirscher
Sabrina Huber
John Rämself
Jaroslav Sutner
Radoslav Andrasi
Miroslav Sindelar
Christoph Schrempf und Laura Clee
Rupert Prommegger
Mate Sevestyen

Wir heißen alle Neubürger in der Gemeinde Goldegg willkommen!



TODESFÄLLE

Herbert Hofer, 16.08.2018 im 79. Lebensjahr
Sabine Kößner, 24.09.2018 im 35. Lebensjahr
Hermine Göttl, 30.09.2018 im 84. Lebensjahr
Peter Lercher, 15.10.2018 im 45. Lebensjahr
Josefa Holzlechner, 21.11.2018 im 91. Lebensjahr
Georg Steger, 23.11.2018 im 46. Lebensjahr
Georg Harlander, 26.11.2018 im 92. Lebensjahr
Josef Mayr, 30.11.2018 im 66. Lebensjahr



Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

Veranstaltungsvorschau 2018/2019

Donnerstag, 20.12.	19:30 Uhr	Goldegg	Benefizkonzert Pfarrkirche Goldegg mit den Sumpfkroten und Johans Erben
Samstag, 22.12.	14:00 Uhr	Schloss Goldegg	Adventmarkt im Schloss Goldegg
Samstag, 22.12.	17:00 Uhr	Goldegg	Musikalisch - romantische Fackelwanderung „Goldegger Heilige Nacht“
Samstag, 22.12.	20:00 Uhr	Goldegg	Wintersonnwendfeuer der FF Goldegg
Sonntag, 23.12.	13:00 Uhr	Schloss Goldegg	Adventmarkt im Schloss Goldegg
Montag, 24.12.	09:00 Uhr	Anna Kirche/Goldeggweng	Weihnachtsmesse
Montag, 24.12.	10:00 Uhr	Dorfplatz Goldegg	Empfang des Friedenslicht
Montag, 24.12.	10:00 Uhr	Dorfplatz Goldeggweng	Empfang des Friedenslicht
Montag, 24.12.	15:30 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Gang zur Krippe, von der Pfarrkirche zum „Stall am Berghäusl“
Montag, 24.12.	23:00 Uhr	Pfarrkirche Goldegg	Mitternachtsmette beim „Stall am Berghäusl“ bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
Freitag, 28.12.	20:00 Uhr	Hirtenkapelle Goldegg	Weihnachtsgottesdienst bei der Hirtenkapelle am Meislstein
Samstag, 29.12.	17:00 Uhr	Goldegg	Musikalisch - romantische Fackelwanderung „Goldegger Heilige Nacht“
Dienstag, 01.01.	18:00 Uhr	Goldegg Dorfplatz	Goldegger Perchtenlauf
Mittwoch, 02.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Neujahrskonzert: Wiener Tschuschenkapelle „Best of 30 Jahre!“
Freitag, 04.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Konzert: accio piano trio „Lieblingsstücke“
Samstag, 05.01.	ganztägig	Goldegg	Traditionelles Dreikönigblasen der TMK Goldegg
Samstag, 05.01.	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Hochzeitsmesse
Sonntag, 06.01.	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Hochzeitsmesse
Donnerstag, 17.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kino: „Die bauliche Maßnahme“, A 2018, 112 min
Freitag, 18.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kino: „Das versunkene Dorf“, 2018, 82 min
Samstag, 26.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kabarett, Lieder, Texte: Fritz Messner „Solidarität, Oida“
Sonntag, 27.01.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Klavierabend: Eriko Takahashi (Klavier) „Raritäten aus Österreich“
Freitag, 25.-27.01.	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Die wilde Kraft
Dienstag, 29.01.	09:30 Uhr	Schilift Goldegg	Schulschirennen VS Goldegg
Samstag, 02.02.	20:00 Uhr	Haus Einklang, Festsaal	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Goldegg
Samstag 02.02.	11:00 Uhr	Schilift Goldegg	3. Rossignol Kids Race
Sonntag 03.02.	10:30 Uhr	Schilift Goldegg	Salzachtaler Raiffeisen Kindercup
Mittwoch 06.02.	09:30 Uhr	Schilift Goldegg	Schulschirennen VS Schwarzach
Freitag, 08.02.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Kino: „Der Bauer zu Nathal“ A 2018, 90 min
Samstag, 09.02.	11:00 Uhr	Goldeggweng	Pferdeschlittenrennen und Galoppreiten
Samstag, 09.02.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Weltstadtmusik: bratfisch „grüner wird's nimmer“
Samstag 09.02.	12:00 Uhr	Schilift Goldegg	Ortsmeisterschaft Kinder- und Erwachsene Schwarzach
Freitag 15.02.	13:00 Uhr	Schilift Goldegg	Kinder Ortsmeisterschaft
Samstag 16.02.	13:00 Uhr	Schilift Goldegg	Erwachsene Ortsmeisterschaft
Donnerstag, 21.02.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Alte und neue Musik: ænm - Streichtrio „Hoffnung“
Sonntag, 24.02.	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Barockmusik: L'Orfeo Barockorchester „Die Sprache der Musik“



Goldegg
am See

da tut sich was ...



Samstag,
22. und 29. Dezember
Musikalische und
romantische Fackel-
wanderung
„Goldegger Heilige Nacht“



SPASS IM SCHNEE
Skifahren in Goldegg am See!

Dienstag,
1. Jänner
18:00 Uhr
Ortszentrum Goldegg
25. Goldegger Perchtenlauf



Samstag,
5. Jänner
Gemeindegebiet
Goldegg

Dreikönigsspielen der
Trachtenmusikkapelle
von Haus zu Haus



Samstag,
2. Februar
20:00 Uhr
Goldegg
Ball der Freiwilligen
Feuerwehr Goldegg

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme | www.goldegg.at